

Der Cybersecurity-Job-Markt wächst schnell

- cybersecurityguide.org, 2023

Die Nachfrage nach Jobs im Bereich Cybersicherheit, wie z. B. Analysten für Informationssicherheit, wird in den nächsten zehn Jahren um bis zu 31 % steigen.

Cybersicherheit ist ein schnelles Feld, das perfekt für alle ist, die Herausforderungen und den Nervenkitzel beim Lösen von Problemen lieben.

Der Bereich der Cybersicherheit umfasst ein breites Spektrum verschiedener Berufe, von der Einstiegs- bis zur Führungsebene.

Schon heute gibt es nicht genügend gut ausgebildete Fachleute für alle.

Wer eine Karriere in der Cybersicherheit anstrebt, kann mit vielen Möglichkeiten, guter Bezahlung und großartigen Leistungen rechnen.

Der Arbeitsmarkt für Cybersicherheit ist in den letzten Jahren so schnell gewachsen, dass Bewerber in der Regel viele Möglichkeiten haben.

Linux Professional Institute (LPI)-Zertifizierungen sind international anerkannter Standard

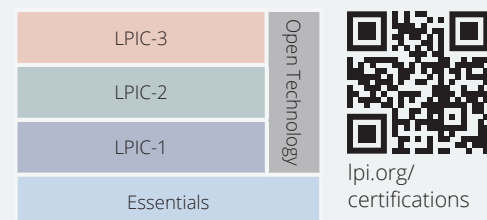
Nachgewiesene Qualifikationen bringen Sie beruflich voran und in einem Stapel von Lebensläufen ganz nach oben. Sie sind der schnellste Weg durch die „Firewall“ der Personalabteilung.

Die distributionsneutrale Zertifizierung des Linux Professional Institute (LPI) zeigt die Vielseitigkeit von Linux und Open Source allgemein. Als Inhaber eines Zertifikats werden Sie also nicht auf die Technologie eines einzelnen Herstellers beschränkt, sondern können mit verschiedensten Open-Source-Technologien arbeiten – so wie das im Arbeitsalltag auch gebraucht wird.

Dank detaillierter Prüfungsziele, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, können Sie Ihre Zeit für die Prüfungsvorbereitung effizient nutzen. Durch unser Multi-Level-Programm wird sichergestellt, dass Sie möglichst umfassendes Wissen über Linux und Open Source sowohl in der Breite als auch in der Tiefe besitzen.

Das Linux Professional Institute (LPI) hat bereits Fachleute auf der ganzen Welt zertifiziert. Und weil unsere Zertifizierungen international anerkannter Standard sind, können Sie überall auf der Welt etwas damit anfangen.

LPI-Prüfungen im Überblick



LPI ist eine Non-Profit-Organisation

Das Linux Professional Institute (LPI) setzt den globalen Zertifizierungsstandard und ist die Organisation zur Karriereplanung für Open-Source-Profis. Mit mehr als 200.000 Zertifizierungsinhabern ist es die weltweit erste und größte herstellernerneutrale Linux- und Open-Source-Zertifizierungsstelle. Das Linux Professional Institute (LPI) verfügt über zertifizierte Fachleute in über 180 Ländern, liefert Prüfungen in mehreren Sprachen und hat Hunderte von Trainingspartnern.

Unser Ziel ist es, finanzielle und kreative Chancen für jeden zu eröffnen, indem wir Wissen und Fähigkeiten im Open-Source-Bereich durch unsere Zertifizierungen international anerkannt belegbar machen.

Weitere Informationen zu Security Essentials, Lernmaterialien, Infos zu Trainern und Prüfungsvoucher gibt es unter lpi.org.



2023/03

SECURITY ESSENTIALS

LPI-zertifizierte Fachleute kommen in ihrer Karriere besser voran. Meist haben sie mehr berufliche Optionen zur Auswahl, sind flexibler und können ihre Fähigkeiten gezielter einsetzen als ihre Mitbewerber. Außerdem bekommen sie häufig mehr Gehalt. Das ist kein Wunder, denn die Zertifikate des LPI setzen weltweit den Standard als Nachweis über Know-how von Open-Source-Profis.



Erfahren Sie, wie Sie Ihre Daten und Ihre Reputation schützen können

IT-Sicherheit ist in der heutigen digitalen Welt sowohl für Einzelpersonen als auch für Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Die allgemeine Fähigkeit, Daten, Geräte und Netzwerke zu schützen, ist eine grundlegende Voraussetzung für den verantwortungsvollen Umgang mit Informationstechnologie. Der Erwerb des Linux Professional Institute Security Essentials-Zertifikats ist eine hervorragende Möglichkeit, um zu lernen, wie man sich selbst schützen kann, und um potenziellen Arbeitgebern und Kunden sein Wissen und seine Kompetenz in diesem Bereich zu demonstrieren.

Die Security Essentials-Prüfung deckt Vorkenntnisse in allen wichtigen Bereichen der IT-Sicherheit ab. Das Zertifikat richtet sich an Studierende, die ihren ersten Kurs in IT-Sicherheit absolviert haben, an alle Mitglieder und Mitarbeiter von Organisationen, die ihre IT-Sicherheit verbessern wollen sowie an Einzelpersonen, die eine Grundkompetenz in der sicheren Nutzung von Informationstechnologie erlangen wollen.



Prüfungscode: 020-100 (Version 1.0)

Voraussetzungen: Keine, jeder kann die Prüfung ablegen

Prüfungsformat: 40 Fragen/60-Minuten

Gültigkeitsdauer: Lebenslang

Weitere Informationen: lpi.org/sece



Prüfungsthemen von Security Essentials



- 021: Sicherheitskonzepte
- 022: Verschlüsselung
- 023: Geräte- und Speichersicherheit
- 024: Netzwerk- und Servicesicherheit
- 025: Identität und Datenschutz

Das Linux Professional Institute Essentials-Programm

Security Essentials ist Teil des Essentials-Programms des LPI. Das Programm bietet eine erste Einführung in die wichtigsten Themen im Bereich der IT. Es richtet sich an Kandidaten, die ihre ersten Schritte in der IT gemacht haben und ermöglicht es ihnen, ein profundes Verständnis für die wichtigsten Themen der IT zu erlangen.

Zu jedem Thema sind umfassende Lernmaterialien sowie eine Prüfung verfügbar. Die Lernziele und Lernmaterialien sind so konzipiert, dass sie sowohl Kandidaten beim Selbststudium als auch Lehrer und Ausbilder in ihren Kursen unterstützen. Nach bestandener Prüfung verleiht das LPI dem Kandidaten ein Zertifikat.



„Die Prüfungsziele decken ein umfassendes Themenspektrum ab, darunter typische IT-Sicherheitsbereiche wie Verschlüsselung und Datensicherheit, aber auch die sichere Nutzung von Social Media. Wir prüfen das grundlegende Wissen, das jeder haben sollte, entweder als erste Stufe des Aufbaus von IT-Sicherheitswissen für eine berufliche Karriere oder als persönliche Toolbox für den sicheren Umgang mit digitaler Infrastruktur.“

– Fabian Thorns, Direktor für Produktentwicklung

IT-Sicherheit: Faktor Mensch eines der Hauptrisiken

– Verizon Data Breach Investigation Report 2022

82 % aller Datenverluste im Jahr 2022 sind auf das den Faktor Mensch zurückzuführen (gestohlene Zugangsdaten, Phishing, Missbrauch oder menschliches Versagen).

82%

19 % aller Cybersicherheitsvorfälle im Jahr 2022 wurden durch Angriffe auf Lieferketten verursacht.

19%

Etwa 47 % aller Cybersicherheitsvorfälle betrafen personenbezogene Daten (PII), 46 % Authentifizierungsdaten und 7 % Zahlungskartendaten.

47%

84 % aller Cybersicherheitsvorfälle im Jahr 2022 betrafen Server (56 % Webanwendungsserver und 28 % Mailserver).

84%

Die Gesamtzahl der Ransomware-Angriffe stieg im Jahr 2022 um 13 %, ein Anstieg, der so groß ist wie in den letzten fünf Jahren zusammen.

13%

40 % der Ransomware-Vorfälle betrafen im Jahr 2022 die Nutzung von Desktop-Sharing-Software und 35 % die Nutzung von E-Mail.

40%

Entdecken Sie unsere Learning Materials

Die Learning Materials des Linux Professional Institutes (LPI) unterstützen Sie bei der Vorbereitung auf die Prüfungen des LPI. Sie sind eine fortlaufend aktualisierte und unterrichtstaugliche Reihe kostenloser Ressourcen in vielen Sprachen für Lehrkräfte und Lernende.

Weitere Informationen: learning.lpi.org

